

Jürgen Matthäus/Klaus-Michael Mallmann (Hrsg.)

Deutsche, Juden, Völkermord

Der Holocaust als Geschichte und Gegenwart

Inhaltsverzeichnis

JÜRGEN MATTHÄUS/KLAUS-MICHAEL MALLMANN

Einleitung: Von der Peripherie ins Zentrum. Konrad Kwiet und die
Forschung zum Mord an den europäischen Juden 9

I Kontinuitäten und Zäsuren

JÜRGEN FÖRSTER

„Aber für die Juden wird auch noch die Stunde schlagen, und dann
wehe ihnen!“. Reichswehr und Antisemitismus 21

YEHUDA BAUER

Der Tod des Shtetls. Einige Fallstudien zum einstigen Ostpolen 39

HANS MOMMSEN

Der Wendepunkt zur „Endlösung“. Die Eskalation der
nationalsozialistischen Judenverfolgung 57

MONIKA RICHARZ

Zwischen Berlin und New York. Adolf Leschnitzer, der erste Professor
für jüdische Geschichte in der Bundesrepublik 73

FRANK MECKLENBURG

Von der Hitlerjugend zum Holocaust. Die Karriere des Fritz Arlt 87

ARNOLD PAUCKER

Hoffnung und Enttäuschung. Jüdische Jugendliche und Kommunismus –
Einige persönliche Anmerkungen 103

II Täter und Opfer

JÜRGEN MATTHÄUS

„... im öffentlichen Interesse“. Staatsanwaltschaftliche Abstammungsklagen im Kontext der NS-Judenpolitik 123

WOLFGANG BENZ

Die Ermordung der baltischen Juden und die einheimische Bevölkerung . 141

KLAUS-MICHAEL MALLMANN/MARTIN CÜPPERS

„Beseitigung der jüdisch-nationalen Heimstätte in Palästina“. Das Einsatzkommando bei der Panzerarmee Afrika 1942 153

CHRISTOPHER R. BROWNING

„Judenjagd“. Die Schlußphase der „Endlösung“ in Polen 177

RICHARD BREITMAN

Dannecker und Kappler in Rom.

Neue Quellen zur Oktober-Deportation 1943 191

DAN MICHMAN

Täteraussagen und Geschichtswissenschaft.

Der Fall Dieter Wisliceny und der Entscheidungsprozeß zur „Endlösung“ 205

III Wahrnehmungen und Wirkungen

ROBERT G. WAITE

Die amerikanischen Medien, die Kriegsverbrecherprozesse in Deutschland und die öffentliche Wahrnehmung des Holocaust in den USA 1943–1955 223

FRANK BAJOHR

„Im übrigen handle ich so, wie mein Gewissen es mir als Nationalsozialist vorschreibt“. Erwin Ettl – vom SS-Brigadeführer zum außenpolitischen Redakteur der ZEIT 241

REINHARD RÜRUP

Kontinuität und Neuanfang. Die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft im Nationalsozialismus und die Vergangenheitspolitik der Max-Planck-Gesellschaft 257

BEATE MEYER

Der „Eichmann von Dresden“. ‚Justizielle Bewältigung‘ von
NS-Verbrechen in der DDR am Beispiel des Verfahrens
gegen Henry Schmidt 275

GERHARD PAUL

Der Judenboykott vom 1. April 1933.
Vom Originalbild zur Retusche – Etappen der lokalen Erinnerungspolitik 293

BERND HÜPPAUF

Ein Grab wird geöffnet. Über den Dokumentationswert und den
Erinnerungswert von Bildern 311

Anhang

Schriftenverzeichnis Konrad Kwiet 327

Abkürzungsverzeichnis 333

Die Autoren 337